



23.02.2010
Nr. 034

CeBIT 2010

Niedersachsen präsentiert vielversprechende Entwicklungen aus Forschung und Wirtschaft

HANNOVER. Vom 2. bis zum 6. März präsentiert Niedersachsen auf der CeBIT 2010 sein hohes Innovationspotenzial mit vielversprechenden Entwicklungen aus Wissenschaft und Wirtschaft. Auf drei niedersächsischen Gemeinschaftsständen nutzen mittelständische Unternehmen, Forschungseinrichtungen und Hochschulen aus Niedersachsen die Gelegenheit, ihre aktuellen Entwicklungen und Produkte für den IT-Markt auf der weltweit größten Messe für Informationstechnik vorzustellen.

Die hochaktuellen Themen Gesundheit und Lernen bilden die Schwerpunkte des Gemeinschaftsstandes „Innovationsland Niedersachsen“ in Halle 9, Stand B 22, den das Wirtschaftsministerium und das Wissenschaftsministerium gemeinsam organisieren. Insgesamt 21 Aussteller stellen Entwicklungen vor, die helfen, ganz konkrete Probleme des Alltags hoch effizient, bezahlbar und schnell zu lösen. So präsentiert beispielsweise das Institut für Informatik OFFIS unter dem Thema „Die Gestaltung altersgerechter Lebenswelten“ Entwicklungen, die direkt auf die Förderung und Erhaltung von Lebensqualität, Gesundheit und Selbstbestimmung in der zweiten Lebenshälfte zielen. Die SYMEDA GmbH bietet Software-Lösungen für den erfolgreichen Aufbau von Netzwerken im Gesundheitswesen. Die Medizinische Hochschule Hannover stellt das Kompetenznetzwerk zur Fernanpassung von Implantaten bei Patienten mit geschädigtem Gehör vor und die Ostfalia Hochschule zeigt, wie sie mit Hilfe von E-Learning-Anwendungen den Übungsanteil am Lernprozess stärkt.

Die Landesinitiative Telematik organisiert den zweiten Gemeinschaftsstand „ITS Niedersachsen“ in Halle 7, Stand A28. Insgesamt 16 Unternehmen und

Kontakt:
Christian Haegele
☎ (0511) 120-5426
Christian Stichternath
☎ (0511) 120-2603



Forschungseinrichtungen zeigen die neuesten Entwicklungen aus den Bereichen intelligente Transport-, Logistik- und Sicherheitssysteme. Mit „eCall“ präsentiert die Volkswagen AG die neueste Generation von Notrufsystemen. Intelligente Sensoren innerhalb eines Kraftfahrzeugs senden automatisch oder auch manuell den Notruf via GPS/Galileo. Hierdurch wird bei Unfällen wertvolle Zeit gespart und die schnellere Versorgung von Verletzten ermöglicht. Einen weiteren Beitrag zu mehr Sicherheit und Komfort leistet „C3 World“: Die Forschergruppe, die drei niedersächsisch Forschungsinstitute und die Volkswagen AG bilden, verbindet die Realisierung der Vision von der problemlosen Einbindung von Mobilgeräten in das Fahrzeug-Infotainment, der optimierten fahrzeuginternen Nutzung des Internet und einer Vernetzung mit anderen Automobilen. Auf diesem Stand präsentiert sich zudem die Niedersachsen Global GmbH, die ansiedlungs- und kooperationsinteressierten Unternehmen aus aller Welt Unterstützung bei Geschäftstätigkeiten in Niedersachsen bietet.

Der dritte Gemeinschaftsstand „IT@Mittelstand“ in Halle 6, Stand A36, wird zum Treffpunkt mittelständischer Entscheidungsträger. 24 Aussteller präsentieren verschiedenste IT-Lösungen für kleine und mittelständische Unternehmen. So stellt etwa die heinekingenergy GmbH als einziger Anbieter in Deutschland ein Analyse-, Benchmarking- und Überwachungsmanagement für Photovoltaikanlagen vor. Die Securepoint GmbH bietet den vollständigen Schutz von Unternehmensnetzwerken mit bis zu 5000 Rechnern und die SOFTDATA GmbH stellt diverse Softwarelösungen für unterschiedliche Unternehmensbereiche von der Personalwirtschaft über die Buchhaltung bis hin zum Controlling vor.

Ein wichtiges Thema für das Land ist der flächendeckende Breitbandausbau in Niedersachsen. Der schnelle Zugang zum Internet ist ein Standortfaktor mit vergleichbarer Bedeutung wie die klassischen Infrastrukturen geworden. Standortentscheidungen sowohl von Unternehmen wie auch Privathaushalten werden in zunehmendem Maße von der Verfügbarkeit leistungsstarker Kommunikationsinfrastruktur abhängig gemacht. Niedersachsen präsentiert seine Aktivitäten für den flächendeckenden Breitbandausbau im Rahmen der Broadband World in Halle 13.

Auf der diesjährigen CeBIT findet zudem am 5. März erstmalig der Medienwirtschaftsgipfel Niedersachsen statt. Im Convention Center treffen wichtige Persönlichkeiten der Medienbranchen zusammen, um die Chancen und Herausforderungen von Digitalisierung zu diskutieren und neue Impulse für die niedersächsische Medienwirtschaft zu setzen. Teilnehmen werden auch Ministerpräsident Christian Wulff und Wirtschaftsminister Jörg Bode.

Eine vollständige Übersicht aller niedersächsischen Aussteller der drei Gemeinschaftsstände ist unter www.mw.niedersachsen.de als Anlage zu dieser Presseinformation abrufbar.